

Kunstpavillon

im Alten Botanischen Garten München

Sophienstraße 7a

80333 München

089-59 73 59

www.kunst-pavillon.org

Presseinformation

Künstlergruppe *LilaLasso*

Susanne Asam, Sabrina Grünauer, Laura Piantoni

„*My wonderboy Homunkulus*“

Vernissage: 8.5..2008, 19.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 9.5.- 28.5.2008

Öffnungszeiten: Di. – Sa. 13 – 19 Uhr

So. 11 – 17 Uhr

Der Name *LilaLasso* ist Programm. Die Wortschöpfung, unter der **Susanne Asam, Sabrina Grünauer** und **Laura Piantoni** seit 2004 gemeinsam arbeiten und ausstellen, lässt sich einerseits auf das wirkliche Leben beziehen. Andererseits überlassen die drei Künstlerinnen alles der Eigendynamik des einmal gefundenen Begriffs, den sie zu ihrem Warenzeichen erklärt haben. So halten sie es auch mit ihren Werken, die voller Hinweise sind, es aber dem Betrachter überlassen, sich seine eigenen Gedankenspiele zu machen.

Das theatralische Moment, das zu ihrer künstlerischen Position gehört, ist unübersehbar, wenn sich die Drei, wie 2006, kostümiert in einer Kutsche vom chinesischen Turm zu ihrer Galerie fahren lassen. Wie auf einer imaginären Bühne arrangieren sie ihre Arbeiten. Oft auf biographische Einzelheiten bezogen, dann wieder assoziativ, gestalten sie ihre Welt in Bildern, Installationen und Skulpturen, die sich zum Gesamtkunstwerk einer Ausstellung fügen.

Das Zwischenreich von Phantasie und Wirklichkeit, in dem dies alles vor sich geht, nennen Asam, Grünauer und Piantoni ihr Arkadien. Schauplatz ist diesmal der Kunstpavillon. Fotografien von Landschaften, in denen sich die Künstlerinnen inszenieren, bilden den Rahmen. Inmitten dieser Selbstdarstellung erhebt sich die Skulptur des Schnauzerbaums, an dem Schnauzbärte wie Blüten wachsen. Mit dem Anlegen des Symbols von Männlichkeit die Identität wechseln zu können, liegt als Vorstellung zugrunde.

„*My wonderboy Homunkulus*“ nennen die Künstlerinnen ihre Ausstellung und setzen damit einen dritten Schwerpunkt. Nicht das vom Menschen geschaffene Wesen ist gemeint, sondern eine Instanz im Kopf, die sich die Künstlerinnen als männliches Alter Ego denken.

Trotz ihrer klassischen Frauenthemen wollen Susanne Asam, Sabrina Grünauer und Laura Piantoni ihr Wirken nicht als feministische Kunst verstanden wissen.

www.lilalasso.de

Gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München

Pressearbeit : Dr. Annemarie Zeiller, Isabellastr. 33, 80796 München, 089-271 07 21